

Leipziger Tageblatt



und

Anzeiger.

N^o 1.

Mittwoch, den 1. Januar.

1845.

1 8 4 5.

Unwiederbringlich bist Du denn entschwunden,
Du schnell verbrauchtes, inhaltsschweres Jahr!
Was wir in Dir verloren, was gefunden,
Noch einmal zeig's dem Geiste tief und klar;
Noch einmal laß Dein Hoffen, Dulden, Streiten
Anu nserm Innern licht vorüber gleiten.

Wie sehndend schlug Dir jede Brust entgegen,
Als Du begannst; der Freiheit Morgenroth,
Es schien zu flammen rings auf Deinen Wegen;
So manches Herz Dir frohe Grüße bot;
Das deutsche Volk, es schien wie Sturmeswehen
Aus seinem Schlaf gerüttelt zu erstehen.

Doch hast Du denn vollbracht, was Du verheißten?
Hat nicht umsonst die Hoffnung Dir vertraut?
Tratst Du heraus aus den gewohnten Gleisen,
Hast Du der Freiheit Tempel neu erbaut?
Gieb's keine Sklaven mehr in Deutschlands Gauen?
Beherrscht kein Zwingherr mehr die deutschen Auen?

Du hast gekämpft, wir können Dir's bezeugen,
Mit Heldenkraft, mit unverzagtem Muth!
Du wolltest nicht in's Joch den Nacken beugen
Und hast geopfert Deines Herzens Blut;
Doch ach, nicht immer krönte Sieg Dein Ringen,
Nicht immer konntest Du den Feind bezwingen!

Noch immer lugt hervor aus festen Mauern
Des Fanatismus teuflisches Gesicht,
Noch immer sieht man Jesuiten lauern,
Und mäch'tiges Dunkel breiten um das Licht,
Und jüngst noch sah man in geweihten Hallen
Vor einem Koche Christen niederfallen.

Doch zittert nicht, ihr Brüder! lichter flammen
Des neuen Jahres Strahlen schon hervor!
Schon schaaren alle Braven sich zusammen,
Was Deutschland in der Zeiten Drang verlor,
Von neuem wollen sie es kühn erringen,
Von neuem soll es jede Brust durchdringen.

Entlarvt ist schon der Feindeschaaren Menge,
Der Koch zu Trier zeigte ihren Plan;
Doch deutschen Herzen ist dies Kleid zu enge,
Weil sich der Himmel ihnen aufgethan;
Denn wer das Meer, die Sternennacht gesehen,
Der kann zu keinem Koche beten gehen!

Drum Muth, ihr Brüder! Muth und ohne Zagen
Hinaus, hinaus zum heißersehnten Streit!
Ein Luther hat das Panner vorgetragen,
Ein Priester hat vorz neuem es geweiht;
Gott ist mit uns, hoch laßt das Panner fliegen,
Die Wahrheit muß die Lüge doch besiegen!

S.....

Lein. Sarc. 1072.

d s de

Morgen den 2. Januar, Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten alhier im gewöhnlichen Locale.

In selbiger führt der Wohlöbl. Stadtrath die neuerwählten Stadtverordneten ein; sodann erfolgt die Wahl eines Vorsehers und Vicerorsehers für das laufende Jahr und die Constituierung der Wahldeputation.

Bekanntmachung.

Der wohlthätige Mann, der uns im Jahre 1843 eine Geldsumme zur Vertheilung an hilfsbedürftige hiesige Bürger übergab, hat uns auch in diesem Jahre 200 Thaler eingehändigt, um davon 100 Thaler an fünf verschiedene brave, jedoch zurückgekommene hiesige Bürger, und 100 Thaler an zehn dergleichen Wittwen je zu gleichen Theilen zu vertheilen. Nachdem die Vertheilung dieser 200 Thaler am 21. huj. von uns bewirkt worden ist, stehen wir nicht an, unsern und der Empfänger Dank auch hiermit öffentlich auszusprechen.

Leipzig, den 27. December 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Daß wir die Wahl

Herrn Georg Friedrich Kunze's zum ordentlichen Wechselsatz bestätigt, ihn auch heute verpflichtet und in seine Function eingewiesen haben, solches wird hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 30. December 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Hoher Anordnung zufolge sind die gemeinen Nützensachen, welche in letzter Zeit dem Geschäftskreise des hiesigen Stadtgerichts zugetheilt gewesen, vom Anfange des Jahres 1845 an wiederum vor dem unterzeichneten Amte zu verhandeln.

Leipzig, den 28. December 1844.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Dr. Herrmann.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Das unter dem 15. März 1843 veröffentlichte Reglement für die Güterbeförderung auf der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn erleidet vom 1. Januar 1845 ab bis auf weitere Bekanntmachung mehrere Abänderungen, deren wesentlichste den Tarif, das Holen und Bringen der Güter und das bisher gewährte, künftig in Wegfall kommende Centnergeld betreffen.

Ein besonderer Abdruck der veränderten Bestimmungen, so wie des Tarifs ist auf unserm Bureau und in den Güterexpeditionen zu erhalten.

Leipzig, 31. December 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

An den Handelsstand zu Leipzig.

Wer den Zustand des hiesigen Handels- und Meßverkehrs in dem Zeitraume von 1820 bis in die ersten vier Jahre des vorigen Jahrzehnts aus eigener Anschauung kennen gelernt hat, der wird sich erinnern, daß sich Leipzig damals in einem Zustande des Verfalls befand, der jeden aufmerksamen Beobachter mit Besorgniß für die Zukunft unserer Stadt erfüllen mußte. Theils waren es äußere Ursachen, wie z. B. das preussische Zollsystem, theils innere Einrichtungen, namentlich die damalige Accisordnung, welche dem Handel hindernd in den Weg traten und unserer Stadt einen großen Theil ihres frühern Geschäftskreises entzogen, der nun von andern Städten des In- und Nachbarlandes mit Erfolg ausgebeutet wurde, so daß sich in jener Zeit mehrere seit vielen Jahren hier bestehende Handlungshäuser bewogen fanden, ihr Domicil zu verändern.

Seit dem im Jahre 1834 erfolgten Eintritte Sachsens in den deutschen Zollverein hat sich indeß hier wiederum ein regeres Geschäftsleben entfaltet, welches durch die wenige Jahre darauf von hier aus in drei verschiedenen Richtungen erbauten Eisenbahnen einen noch höheren Aufschwung genommen hat. Es giebt in der That wenig Beispiele von Städten, die in dem

kurzen Zeitraume von zehn Jahren ein so völlig verändertes Ansehen sowohl in ihrem Aeußern, als auch in ihren Verkehrsverhältnissen gewonnen hätten, als dies Leipzig darbietet. Denn nicht allein, daß sich unsere Stadt durch zahlreiche Neubauten und neue zweckmäßige Einrichtungen fortwährend vergrößert und verschönert, mithin dem Fremden ein immer angenehmerer Aufenthalt wird, auch sein Handel und namentlich seine Messen haben jetzt eine Ausdehnung und Bedeutung gewonnen, die sich über die ganze handeltreibende Welt erstreckt. Diese Blüthe unseres Handels und unserer Messen auch für die fernsten Zeiten zu erhalten, ist gewiß der aufrichtigste Wunsch eines jeden guten Bürgers unserer Stadt, und wohl ist zunächst auch kein Grund zu Besorgnissen wegen des Fortbestehens der obenwähnten günstigen Verhältnisse vorhanden. Indes dürfen wir uns hierdurch nicht sicher machen lassen oder wohl gar glauben, es könne Leipzig nicht mehr fehlen; im Gegentheile muß der hiesige Handelsstand, als zunächst dabei betheiligte, alle diejenigen Einrichtungen nach und nach einzuführen bemüht sein, welche geeignet sind, den Verkehr zu erleichtern, neue Handelszweige, welche hier entweder noch gar nicht vorhanden, oder nur im Entstehen begriffen sind, herbeizuziehen und zu begün-

H B R 22.5.74

stigen und den auswärtigen Geschäftsleuten die Verbindung mit unserem Plage leicht und wünschenswerth zu machen. Eine solche Einrichtung aber, welche dem hiesigen Handel vielfach zur Erleichterung und Bequemlichkeit dienen würde, ist die Errichtung eines großartigen städtischen Lagerhauses oder Packhofgebäudes nach Art des in Magdeburg bereits bestehenden. Ein solches Packhofgebäude aber erscheint für Leipzig aus folgenden Gründen ein dringendes Bedürfnis, nämlich:

- 1) weil beim hiesigen Haupt-Steueramte nur unversteuerte Güter zum Lager genommen werden, das Lagern versteuerter Güter aber nicht zulässig ist; ferner
- 2) weil das Lagergeld hier theurer ist, als in Magdeburg, weshalb man dieser Stadt auch für das Lagern unversteuerter Güter gern den Vorzug giebt. Nun wird aber jeder Geschäftsmann mit dem Verfasser einverstanden sein, wie wünschenswerth es ist, wenn man seine Waaren immer zur Hand hat, und wie manches Geschäft dadurch verzögert oder rückgängig wird, wenn man erst genöthigt ist, an seinen Spediteur in Magdeburg Verfügung zu ertheilen. Endlich aber wird
- 3) durch die in Aussicht stehende Vollendung der sächsisch-bairischen und sächsisch-schlesischen Eisenbahn Leipzig zu einem Markt für eine große Masse solcher Producte und Fabrikate, als: Sämereien, Getreide, Hopfen, Spiritus &c. geeignet, welche hohe Lagerkosten nicht vertragen können und in denen nur dann ein Umsatz von Belang hier entstehen kann, wenn der Einsender weiß, daß er dafür hier ein geeignetes billiges Lager findet und sich die betreffenden Kosten im Voraus mit Zuverlässigkeit berechnen kann. Auch wird
- 4) das Vorschußgeschäft auf Waaren dadurch erleichtert, indem dann der Eigenthümer einer Partie Waaren, die auf dem Packhofe lagert, nach vorgängiger Untersuchung derselben, dem Darleiher nur den Lagerschein zu behändigen braucht, während zeitlich solche Vorschußgeschäfte, wenn nicht ganz unthunlich, doch mit vielen Weitläufigkeiten und Kosten verknüpft waren.
- 5) Ist noch zu bemerken, daß dadurch manches kaufmännische Etablissement, bei welchem große Localitäten, als: Keller, Niederlagen, Böden &c., erforderlich, für den hiesigen Platz überhaupt erst möglich gemacht werden könnte, indem eben das Packhofgebäude in dieser Beziehung hauptsächlich benutzt werden würde.

Auf das vorstehend Gesagte wird man nun wohl zunächst erwiedern, daß Magdeburg einem großen Theile der hiesigen und überhaupt inländischen Kaufleute wegen seines schiffbaren Flusses zum Vertriebe ihrer Waaren bequemer liege als Leipzig und daß man daher dem dortigen Packhofe vor dem hiesigen stets den Vorzug geben werde. Allerdings ist nicht zu läugnen, daß Magdeburg durch die Elbschiffahrt einen großen Vortheil vor Leipzig voraus hat für diejenigen Güter, welche nach der Lausitz oder den der Elbe näher liegenden Landestheilen bestimmt sind. Obgleich uns indeß in dieser Beziehung keine statistischen Notizen vorliegen, so glauben wir doch behaupten zu können, daß von denen für hiesige Rechnung über Magdeburg gehenden Gü-

tern wohl der größere Theil seinen Weg nach oder über Leipzig nimmt und dieser Güterzug dürfte noch weit mehr zunehmen, wenn die Magdeburg-Leipziger Eisenbahndirection früher oder später ihre Frachtsätze erniedrigen sollte, um der Concurrenz mit der Elbschiffahrt besser zu begegnen. Was dann ja noch die Bahnfracht gegen die Wasserfracht höher sein sollte, das wird durch Zeit- und Zinsersparniß, namentlich bei ungünstigem Wasserstand, so ziemlich ausgeglichen werden.

Glauben wir nun durch das bisher Gesagte dargethan zu haben, daß die Anlage eines Packhofes für den Handelsverkehr unsrer Stadt höchst ersprießlich sein würde und rechtfertigt sich dadurch der Wunsch, daß ein solches Unternehmen recht bald ins Leben treten möchte, damit uns nicht etwa eine Nachbarstadt zuvorkommt, so bleibt uns nur noch übrig, einen Platz und die Mittel ausfindig zu machen, wo und womit die gedachte Anlage begründet werden könnte. Einen geeigneten Platz würde unser Erachtens dasjenige Areal abgeben, wo sich zur Zeit der Rathsholzshof, die sieben Häuser, der alte Braunkohlenschuppen und derjenige Theil des Johannisthales befindet, welcher zwischen der Thalstraße und dem Wege nach dem bairischen Plage liegt. Eine Verbindung mit dem Magdeburg-Leipziger und dem Leipzig-Dresdener Bahnhofe ließe sich durch die Bahnhofsgasse, Querstraße, Kirchgäßchen, Döfenstraße, Ulrichs- und kleine Gasse bewerkstelligen. Die Commune würde sich sicher bereitwillig finden lassen, das erforderliche Areal zu billigen Bedingungen abzutreten, falls sie wider Erwarten nicht geneigt sein sollte, das fragliche Gebäude auf eigne Rechnung zu errichten. Die erforderlichen Geldmittel würden aber am leichtesten durch Actien herbeizuschaffen sein, wenn nicht etwa einer oder einige Capitalisten Leipzigs sich bewegen finden sollten, dies Unternehmen für ihre Rechnung auszuführen. Auch würden für den Anfang nur Gebäude von mäßigem Umfang genügen; indeß müßte bei der Anlage des Ganzen auf etwa nöthig werdende Vergrößerung und Erweiterung für die Zukunft Rücksicht genommen werden.

Der Verfasser des vorstehenden Aufsatzes glaubt keinesweges, den darin behandelten Gegenstand so genügend und allseitig beleuchtet zu haben, als er es selbst wünschte im Stande zu sein. Seine Absicht war zunächst bloß, die Aufmerksamkeit der gesammten hiesigen Kaufmannschaft, namentlich aber des verehrten Handelsvorstandes auf diesen Gegenstand zu lenken und lieb wird es ihm sein, wenn dadurch Berichtigungen und Erläuterungen hervorgerufen werden. Beruht aber die Blüthe und der Wohlstand Leipzigs hauptsächlich auf seinem Handel und seinen Messen, sind sie die Hauptnahrungsquelle seiner Bewohner und die nächste Ursache des so hoch gestiegenen Werthes der Grundstücke hier, dann wird auch Alles, was zur Erhaltung dieser günstigen Verhältnisse dienen kann, die Aufmerksamkeit der hiesigen gesammten Einwohnerschaft erregen müssen.

Leipzig, im December 1844.

Katechese in der Freischule.
Am Neujahrstage 1845: Herr Wegel.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 1. Januar 1845.

Zum ersten Male:

Das Urbild des Tartüffe,

Lustspiel in 5 Acten von Carl Guckew.

Personen.

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Richter.
Flonne, sein Minister,	Stürmer.
Delarive, Kammerherr,	Linke.
Präsident Lemotignon,	Marr.
Leibarzt Dubois,	Bickert.
Chapelle, Akademiker,	Utram.
Lefevre, Parlamentsrath,	Guttmann.
Molière,	Marrder.
Armande, } Schauspielerinnen, {	Fräul. Baumeister.
Madelaine, }	Frau Günther=Bachmann,
Mathien, Bürger von Paris,	Herr Ballmann.
Germain, Chapelles Bedienter,	Paulmann.
Louison, Armandes Mädchen,	Fräul. Claus.
Ein Lakai des Königs,	Herr Schulz.
Ein Bedienter des Ministers,	Schröter.
Ein Officier,	Lehmann.
Zwei Commissaire }	Henner.
Ein Theaterdiener	Steinel.
Abgeordnete	Anschütz.

Wolk und Publicum hinter der Scene.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1667.

Bekanntmachung.

Seit dem 29. November 1844 sind folgende Gegenstände

- 1) ein buntes baumwollenes Halstuch;
- 2) ein Schlichthobel;
- 3) ein grüner Geldbeutel mit einigem Gelde;
- 4) ein weißlattanenes Schnupstuch W. S. roth gezeichnet,

und

5) eine Perlen-Brüde mit einigem Gelde als gefunden, bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümer dieser Gegenstände hierdurch auffordern, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.
Leipzig, den 1. Januar 1845.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 28. jetzigen Monats ist von einem auf dem Neumarkte alhier befindlichen Verkaufsstande ein Rest

russisch grünes Kaisertuch, 9 Ellen lang und $\frac{3}{4}$ Ellen breit, entwendet worden.

Vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen warnend, fordern wir Jeden, welchem von diesem Diebstahle oder dem Diebe etwas Näheres bekannt sein oder werden sollte, hierdurch auf, dies schleunigst bei uns anzuzeigen.

Leipzig, den 31. December 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Elftes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Mittwoch den 1. Januar 1845.

- I. Der 95. Psalm, comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy. (Die Soli vorgetr. von Miss Lincoln, Fräul. Hennigsen und Hrn. Widemann; die Ausführung der Chöre hat eine grosse Anzahl knnstgebildeter Dilettanten in Verbin-

dung mit dem Thomanerchor gefälligst übernommen).
Ouverture zur Iphigenie von Gluck. — Scene und Arie von C. M. v. Weber, gesungen von Miss Lincoln. — Concert für das Pianoforte (G-moll), comp. und vorgetr. von Hrn. Prof. J. Moscheles aus London.

II. Symphonie von L. van Bethoven. (C-moll Nr. 5.)

Billets zu $\frac{2}{3}$ Thlr. sind bei dem Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Das 12. Abonnementconcert ist Donnerstag den 9. Januar 1845.

Bei mir erscheint auch im Jahre 1845

die Leipziger Handelszeitung,

welche alle Interessen des Handels in leitenden Artikeln bespricht und über die Gegenstände des Verkehrs aller Länder die vollständigsten Berichte giebt. Hauptsächlich aber über Getreide, Samen aller Art, Rüb-, Lein- und andere Oele, Wolle, Flachs, Baumwolle und Colonialwaaren aus Nord- und Süddeutschland (besonders aus Thüringen), Frankreich, England, Holland, Rußland u. Amerika; so daß alle bei diesen Erzeugnissen Betheiligte, folglich auch Dekonomen, in ihr vollkommenste und schnellste Befriedigung finden. Nicht weniger Aufmerksamkeit widmet sie den Coursberichten, und giebt nicht nur die sämtlichen deutschen Börsen, sondern auch die wichtigsten ausländischen und den Leipziger Courszettel unmittelbar nach dessen Ausgabe. Wöchentlich erscheinen 4 Nummern zu einem halben Bogen, deren Preis vierteljährlich 1 Thlr. ist. Die geehrten Abonnenten erhalten sie zugesendet.
Leipzig, Ende Dec. 1844.

C. F. Schmidt.

So eben ist erschienen und durch F. A. Leo zu haben:

Das wohlgetroffene

Portrait v. Johannes Monge.

Ein schön lithographirtes mit Handverzierungen geschmücktes Tableau in klein Folio à 10 Ngr.

Das Sendschreiben desselben, schön gedruckt à 12 Pfennige. Dasselbe in Golddruck à 4 Ngr.

Zum neuen Jahre

erscheint und ist vorräthig bei Ernst Goetz, Dresdner Straße Nr. 1, vis à vis der Post:



Bier ist Gift,



gründlich erdtert und bewiesen von Dr. A. C. Flüring.
Preis 4 Ngr.

Wächte diese kleine Schrift Viele, die seither sorglos aus dem Bierkrug ihr Verderben tranken, retten, und sie kräftigen, dem erschaffenden und sicher tödtenden Gifte, der eben so schlimm ist als Opium und Branntwein, zu entsagen, denn
Bier ist Gift!

Höchst elegante wohlriechende

Neujahrskarten

deren Werth nicht mit dem 1. Januar vergeht mit verschiedenen hübschen Devisen das Stück zu $\frac{2}{3}$, 5 u. $\frac{7}{8}$ Ngr. empfiehlt als etwas ganz Neues

die Parfumerie-Fabrik von
FRIEDRICH STRUVE in Leipzig,
Grimmaische Straße unter den Colonnaden.

Neujahrwünsche

in grösster Auswahl

Pietro Del Vecchio am Markte.

bei

Gestickte Neujahr-Wünsche,

angefangene und fertige **Stickereien** aller Art

empfehlen die **Manufactur** von **L. Wienecke**, Markt, Ecke vom Thomagässchen, erste Etage.

Es empfiehlt, um ganz zu räumen, zu den bekannt billigen Preisen

H. Piorkowski's Ausverkauf, Katharinenstrasse Nr. 27, erste Etage,

Pendulen in Bronze und Porcellaine, Vasen, Service, Tassen, britt. Metallgeschirr, Leuchter, plattirte Girandoles und Leuchter, Flacons, Figuren, Menagen, Nachtlampen, Brod- und Frucht-Körbe, Cigarren-Etuis, Tisch- und Taschen-Messer, Kopf- und Busen-Nadeln, Cartonnagen, Tischglocken, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, so wie vorzügliches **Eau de Cologne double à Dutzend 3 Thlr.**

Billige und gut gehaltene Musikalien

beim Antiquar **Zänich**, Preussenzässchen Nr. 5.

Daguerreotypie für Portraits.

Unterzeichnete erlaubt sich einem geehrten Publicum die Anzeige zu machen, daß die Sitzungen nicht mehr im Freien, sondern in einem **eigens dazu erbauten geschlossenen Glas-Salon** stattfinden, und die Aufnahme von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geschehen kann.

Auch sind einige sehr gute daguerre'sche Apparate nach neuester Construction vorrätig.

Bertha Beckmann, Daguerreotypistin,
Lehmanns Garten.

Glück auf zum neuen Jahre!

Carl John,

— **Barfußgässchen Nr. 7,** —
empfiehlt seine Collecte

zur 2. Classe 27ster Königl. Sächs. Landes-Lotterie,
Ziehung: den 13. Jan. 1845.

Preis eines ganzen Looses 16 Thlr. 12 Ngr., eines halben 8 Thlr. 6 Ngr., eines Viertel 4 Thlr. 3 Ngr. und eines Achtel-Loses 2 Thlr. 2 Ngr.

Lotterie-Anzeige.

Die zweite Classe der 27. K. S. Landes-Lotterie wird den 13. Januar 1845 gezogen. Hierzu empfehle ich Loose aus der Hauptcollection des Hrn. **P. C. Wlenckner**, des **L. priv. Intelligenz-Comptoirs** zu Leipzig und der Herren **S. G. Wallerstein & Sohn** in Dresden.

Theodor Brauer, Petersstraße Nr. 7.

Anzeige.

Meinen geehrten Geschäftsreunden widme ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die jetzige Leipziger Neujahrsmesse nicht besuchen werde, und bitte daher Aufträge, Correspondenzen etc. direct nach Breslau an mich zu adressiren. Die nächste Jubiläumsmesse werde ich, wie gewöhnlich, wieder besuchen.

Jacob Lande.

Lager der Cravattensabrik von **Jul. Berthold**, Reichsstrasse, den Fleischbänken gegenüber, im Gewölbe.

Ausverkauf von Gold- und Silberschmuck- Gegenständen.

welche sich wegen ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit vorzugsweise zu Geschenken eignen; in Gold: Herrenfingeringe 2 bis 3 Thlr., Brustnadeln für Herren 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., Damenohrgehänge mit Granaten und Perlen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. Broschen und Colliers 1 Thlr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damenringe jeder Art 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. In Silber: Armbänder 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr. 10 Ngr., Strickschnecken, in Anker- und Schlüsselform, 1 Thlr. 15 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr., feiner feinste vergoldete kurze und lange Herrenuhrentetten 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere zu unglaublich billigen Preisen:

Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Neplocal-Veränderung.

Job. Lud. Manniger & Söhne,
Handschuh-Fabrikanten
aus Altenburg

verlassen ihre zeither innegehabte Bude und beziehen in dieser **Neujahr-** und den zukünftigen **Leipziger Messen** das fünfte Gewölbe davon, rechts im **Salzgässchen**, vis à vis von dem Bäckmeister Herrn **Mühlig**.

Holzbronzewaaren-Verkauf

von **Ferd. Buchheim** in Leipzig

ist während der Messe Mitte des Marktes, 3te Reihe in der gr. Bude, wo auch Bestellungen für die Fabrik angenommen werden.

Mein Lager

niederländischer Buchskins

befindet sich Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

Friedr. Hardt aus Imgenbruch bei Aachen.

Das Commissionslager

niederländischer Tuche, Buchskins und

Balletot-Stoffe

von **Carl Adolph Nautert** aus Berlin

befindet sich Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu der bevorstehenden Neujahrsmesse mit dem weißen festen Steingut aus der Königl. Sächs. conc. Steingutfabrik zu Hubertsburg.

Stand: Augustusplatz, 3te Budenreihe, dritte Bude.

C. Zschau.

Ein Dachhaus, 1/2 Stunde von Leipzig, ist zu verkaufen durch
Adv. v. **Mücke**, Ritterstraße Nr. 50.

 Ein ausgezeichnet schöner Concertflügel von Tomasschek in Wien steht zu verkaufen bei
A. Bretschneider, kleine Windmühlengasse 10.

Verkauf. Ein mittlerer Wagen mit eisernen Räder und ein kleiner brauner 9jähriger Litthauer ist billig zu verkaufen im Gasthofe zum Lämmchen im Kohlgarten.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen billig zwei neue elegante nach dem neuesten Wiener Modell gebaute 4 sitzige Chaisen und ein neuer 2 sitziger Jagdwagen bei dem
Sattlermeister **Rosenthal**.

Verkauf. Eine große gute Waage mit eisernen Gewicht ist abzulassen. Näheres Nr. 25/669, Magazingasse parterre, Geschäfts-Stube.

Samen-Ausverkauf.

Alle Sorten Garten-, Feld-, Holz-, Gras- und Gemüse-Samen müssen Verhältnisse halber zu enorm billigen Preisen gänzlich ausverkauft werden in der Petersstraße, im goldenen Hirsch.

NB. Den Herren Wiederverkäufern ist dieser Ausverkauf ganz vorzüglich zu empfehlen.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten geschlossener Bett- und Flaumfedern sind wieder diese Messe zu haben bei

Gebrüder Panhans, Petersstraße Nr. 9.

Gold- u. Silberbuchstaben u. Ziffern, eigener Fabrik,

zum Bezeichnen der Tuche, empfiehlt in bekannter Güte

Pietro Del Vecchio, am Markte.

Ch. Beinhauer's Stahlfedern

empfehlen das Gros von 12 1/2 Mgr. bis 2 Thlr.

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Gesichts - Masken

empfehlen en gros und en detail

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Die Maschinen - Wollenweberei

aus Wüste-Giersdorf bei Tannhausen in Schlesien,
hier zur Messe

Reichsstrasse Nr. 27,

empfehlen ihre Fabrikate, als: Thibets, glatt und façonnirt, Merinos, Orleans, glatt, geköpft und façonnirt u. s. w.

J. F. Bolle,

Cravaten-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe sein gut assortirtes Lager von Cravaten, Schlipse, Herren-Schawls, feine weiße Wäsche, zu möglichst billigen Preisen. Der Stand ist am Markte Nr. 6337.

Anton Merz aus Greiz

hat sein Verkauflocal mit sächsischen glatten Thibets nicht mehr im Borsengebäude, sondern Nicolaisstr. Nr. 46, neben Amtmanns Hof.

Handschuh-Fabriklager von

J. D. Grebe aus Cassel:

Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

Gottfr. Ladensack aus Nischersleben

bezieht diese Messe wieder mit

Flanells, Moltons, Fries und Decken.

Stand: große Fleischergasse neben dem großen Blumenberge Nr. 16/309.

S. S. Leser,

aus Paris und Frankfurt a. M.,

zur Neujahrsmesse in Leipzig

Reichstraße Nr. 43 396, in der ersten Etage.

F. W. Lürmann & Co.

aus Zferlohn und Wald bei Solingen

besuchen auch diese Messe mit einem gut assortirten Lager von Zferlohner und Solinger kurzen Waaren.

Auerbachs Hof Nr. 48.

Langenbeck & Weyerbusch,

Knopffabrikanten aus Elberfeld,

beziehen diese Messe wieder mit einem bedeutenden Lager ihres Fabrikats in den neuesten und schönsten Dessins, und verkaufen zu den billigsten Fabrikpreisen. Ihr Stand ist Auerbachs Hof im Gewölbe Nr. 47.

Seidene und halbseidene Meublesstoffe,

so wie

glatte und façonnirte Seidenwaaren
eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: Reichstr., Kochs Hof, 1. Etage.

J. Weck & Comp.

aus Schönheide bei Schneeberg

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male und empfehlen ihr Lager schwarzseidener Spitzen, genähter Bobbins-Net-Spigen, feiner Stickereien und alle dahin einschlagenden Artikel unter Versicherung der reellsten Bedienung und billigsten Preisnotirung.

Gewölbe Nr. 4 in Peter Richters Hof, Eingang Katharinenstraße Nr. 9 und Reichstraße Nr. 35.

Offermann & Comp.

aus Montjoie

beziehen diese Neujahrsmesse wieder mit einer schönen Auswahl moderner Winter- und Sommerdickings, eigener Fabrik, in ihrem Meslocal, Hainstraße Nr. 19/210, 1. Etage, neben der großen Tuchhalle.

Die Blumen-Fabrik

von C. Wagner,

Petersstraße Nr. 8, erste Etage,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Blumen in allen Nuancen, als Ball-Coiffüren, Hut- und Haubenblumen zu den möglichst billigsten Preisen.

E. Austrich aus Paris

bezieht zum ersten Male die hiesige Neujahrsmesse mit seinem gut assortirten Lager Schmucksachen in

Imitation de diamands (künstlichen Brillanten)

bestehend in Colliers, Ohrgehänge, Broches, Bracelets, Busennadeln, Ringe, Schilder zc. sowohl in Brillant als Smaragd, Rubin, Saphir zc., alles im feinsten Gold oder Silber gefaßt. Auch eine schöne Auswahl Pariser Glace-Schuhe en gros und en detail. Das Verkauflocal befindet sich Reichstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch.

Mitschels Metallfedern,

die sich vor allen andern dadurch auszeichnen, daß selbst diejenigen, die sich nie daran gewöhnen konnten mit Stahlfedern zu schreiben, es hierdurch sehr leicht können. Die Preise für das Gros (144 Stück) von 4 Ngr. bis zu 3 Thlr. Proben werden gratis abgegeben. Das Verkauflocal befindet sich Reichstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch.

Das Lager

der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln zc. in neuester Façon, so wie in allen andern fertigen Artikeln aufs Vollständigste assortirt.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

mit ledernen Sohlen, gefüttert und ungefütert, ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von **Leop. Chr. Wetzlar,** Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

In der alten Waage am Markte

findet auch während dieser Messe der billigste Verkauf von Schlaf- und Haus-Röcken, Bournous, Balletots, Blousen und Stepp-Röcken bei dem Berliner statt.

NB. Eine Partie zurückgesetzter Schlafröcke und Balletots soll bedeutend unterem Kostenpreise (nicht fingirt) weggegeben werden.

J. B. Becker & Comp.,

Bandfabrikanten aus Schwelm.

Local in Leipzig: Kochs Hof, von der Reichstraße links; in Frankfurt a/D.: Dberstraße Nr. 30,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager in baumw., halbseidenen und wollenen Bändern, Spitzen, Cordel, Rigen zc. zu den solidesten Preisen, und bitten um geneigten Zuspruch.

Lager in Berlin: Klosterstraße Nr. 64.

Hört! hört!

Dies kommt nicht wieder vor.

Wegen bedeutender Verluste in Eisenbahn-Actien soll und muß während dieser Messe ein seit 20 Jahren bestandenes sehr großes und allerfeinstes Herrenkleider-Magazin nicht allein für wahre Spottpreise, sondern für unter ein Viertel des **Kostenpreises** wirklich ausverkauft werden; indem es nur darauf abgesehen ist, das Geschäft aufzulösen und die Kleider zu versilbern.

Der Verkauf ist **Hallesche Straße Nr. 3,** schräg über dem goldenen Sieb, und an den aushängenden Preiszetteln zu erkennen.

Brust-Thee-Bonbons

von dem Geheimrath Dr. v. Graefe sind wieder angekommen bei **C. F. Schubert,** Brühl Nr. 27/519.

Echte Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren empfiehlt in abgelagerter

Waare zu den billigsten Preisen

Aug. Rhodemann, Katharinenstr. Hr. Saalfeld vis à vis.

Stearin-Kerzen,

pro Paket 10 und 12 Ngr., empfiehlt in schöner Waare

Robert Keltz, Zeitzer Str.

Echte Champagner 1842r.

Jaquesson et fils, Duc de Montebello, Perrier et fils, Chanoine frères, Lambry, Geldermann et Deutz, Max Soutaine, Krüge et Comp. etc.

Première Qualité à Bout. 1½ Thlr.

Supérieure - - - 1½ -

empfehl und verkauft **Gotthelf Kühne,** Petersstrasse Nr. 43/34.

Deutsche Champagner.

Neufchateler, 1ste Sorte à Bout. 1 Thlr.

Neufchateler, 2te - - - 20 Ngr.

Württemberg - - - 20 -

Naumburger - - - 20 -

Lössnitzer, 1ste Sorte - - 1½ Thlr.

Lössnitzer, 2te - - - 1 -

empfehl und verkauft **Gotthelf Kühne,** Petersstrasse Nr. 43/34



Hamburger Weinstube.



Astrachan. und Hamburger Caviar, Lüneburger Bricken, Hamburger Rauchfleisch, Sallatsil. t. marin. Lachs, marin. Aal, fromage de Neuchatel, Ananas, Chester-Käse, Eydamer Käse, Stollmei-Käse 2c. 2c.

Moritz Siegel, Grimma'sche Strasse Nr. 26/756.

**Englisch Ale,
Englisch Porter,
Schiedammer Genever** (in Originalflaschen)

empfehlte die Weinhandlung von

Johann Jacob Huth,
Universitätsstrasse im Paulinum.

Essenzen

von reinem Gehalt bei der Auflösung.

Punsch-Essenz von Arac, 1. Sorte,
à Bout. 1 Thlr.,

Punsch-Essenz von Jam. Rum,
1. Sorte, à Bout. 25 Ngr.,

Punsch-Essenz von Jam. Rum mit
Ananas à Bout. 25 Ngr.,

Punsch-Essenz von Jam. Rum mit
Himbeer à Bout. 25 Ngr.,

Grog-Essenz von Jam. Rum mit
Himbeer à Bout. 25 Ngr.,

Punsch-Essenz 2. Sorte
von Arac 20 Ngr.,

von Jam. Rum 20 Ngr.,
Grog-Essenz 20 Ngr.

empfehlte und verkauft

Gotthelf Kühne,
Petersstrasse Nr. 43/34.

Arac de Goa,

ganz weißer, von reinem Gehalt, delicat zu warmen Getränken,

der Eimer 40 Thlr.,
13 Bout. für 7 Thlr.,
1 Bout. 17½ Ngr.,

empfehlte und verkauft

Gotthelf Kühne,
Petersstrasse Nr. 43/34.

Mixed Pickle, das Original-Glas
25 Ngr.

Picalilly, das Original-Glas 25 Ngr.
von Watty & Co's. in London
empfehlte
Moritz Siegel.

Superfeiner alter Jam. Rum à Bouteille
25 und 30 Ngr.

feiner alter Jam. Rum à Bout. 20 Ngr.

dergl. feiner Jam. Rum à Bout. 15 Ngr.

westind. Rum à Bout. 10 u. 12½ Ngr.

ordin. Rum à Bout. 7½ Ngr.

13 Bouteillen für 12.

empfehlte

Gotthelf Kühne.

Die Weinhandlung v. J. N. Lorenz,

Petersstrasse Nr. 12/79 (neben dem Hotel de Russie),
empfehlte ihr Lager von reinem Rum, die Flasche à 7½ u. 9 Ngr.,
feinen Jam.-Rum, die Flasche à 10, 12½, 15 und 20 Ngr.,
feinen Arac, weiß von Farbe, die Flasche à 17½ Ngr.,
feinen Arac de Goa, die Flasche 1 Thlr.

Rhein-Wein,

die Flasche à 7½ Ngr., kann ich als einen guten Tischwein
empfehlen. **J. N. Lorenz,** Petersstrasse Nr. 12/79 (neben
dem Hotel de Russie).

Grosse Lüneb. Bricken,
Astrachaner u. Hamburger Caviar,
Sardines à l'huile, nord. Kräuter-
Anchovis,

marin. Aal, fetten ger. Lachs
empfehlte und verkauft

Gotthelf Kühne,
Petersstrasse Nr. 43/34.

Stracchini,

italienische Käse, sind angekommen bei
Franz J. Malinverno, sonst J. B. Alippi.

Pulsnitzer Pfefferkuchen.

Gottlieb Subnik aus Pulsnitz

empfehlte sich diese Neujahrsmesse mit echtem wchlschmeckens-
den Pfefferkuchen in großer Auswahl und versichert jedem
Abnehmer die größte Zufriedenheit. Sein Stand ist vor
dem Grimma'schen Thore linker Hand, vom Kräuterge-
wölbe aus in der Reihe an der ersten Gaslaterne mit obli-
ger Firma versehen.

Hierzu eine Beilage.

Wein-Preise

bei C. F. Labes, Gerbergasse Nr. 3.

Weisse Weine.

Bodenheimer	die Flasche	à	7½ Ngr.
Niersteiner	-	à	10 -
Hochheimer	-	à	12½ -
Rüdesheimer	-	à	15 -
Steinberger Cabinet 1842r	-	à	20 -
do. do. 1839r	-	à	30 -

Rothe Weine.

St. Gilles	die Flasche	à	8 Ngr.
Petit Burgunder	-	à	10 -
Medoc fin	-	à	12½ à 15 Ngr.
La Fitte	-	à	15 -
Chateau la Tom	-	à	20 -
Burgunder Volnay 1842r	-	à	25 -
do. Chambertin 1841r	-	à	30 -

Diverse.

Champagner Sup.	à	1½ Thlr.	Malaga f.	à	20 Ngr.
Alten Cognac	à	25 Ngr.	Dry Madeira	à	1 Thlr.
Arac de Goa	à	20 -	feinen Porter	à	1 -
Bischoff ff.	à	15 -	Rum westind.	10—12½ Ngr.	
Muscat Lunell	à	17½ -	do. Jamaica	15—20 -	

Pro Dutzend 13 Flaschen und Einsatz 1½ Ngr. pr. Flasche.

Steingut-Fabrikanten

Mannewiß & Sohn, aus Belgern, empfehlen sich mit dem schon längst bekannten feinen Steingut. Der Stand ist auf dem Augustusplatz, 3. Reihe, 1. Bude am Brunnen (bis zum 12. Januar) an der Firma kenntlich.

Astrachaner Caviar

frisch und wenig gesalzen verkauft

Nicolas Sischin,

Stand: 2. Bude auf dem Markte, dem Eingang des Rathhauses gegenüber.

* * * Geübte Näherinnen finden dauernde Beschäftigung bei **C. G. Froberg**, Grimma'sche Straße Nr. 32.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein fleißiges reinliches Dienstmädchen. Zu erfragen Grimma'sche Straße, Colonnaden bei **C. F. Gottwald** im Eisengewölbe.

Ein Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht: Kupfergäßchen, Dresdner Hof, im Hofe links 1 Treppe.

Gesuch. Ein rüstiger junger Mann, 25 Jahre alt, welcher im Schreiben und Rechnen geübt, im kaufmännischen Fache Kenntnisse besitzt, sucht am Plage Leipzigs eine Stelle als Markthelfer, Portier, Hausmann oder sonst einen ähnlichen Erwerb, und würde solcher bei strenger Erfüllung seiner Berufspflichten weniger auf hohen Gehalt als gute Behandlung sehen.

Darauf reflectirende Herren Principale werden daher höflichst gebeten, geneigtest ihre werthe Adresse unter B. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, worauf der Suchende seine Empfehlungen und Atteste vorzuzeigen im Stande ist.

Sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Alkoven von ledigen Herren, Thomasgäßchen Nr. 188, 4. Etage.

Noch in der besten Lage des Reichelschen Gartens,

Ordmannsstraße Nr. 2,

ist eine Wohnung mit 3 heizbaren Stuben, 4 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, nöthigenfalls auch ein Gärtchen, jetzt oder Ostern zu vermieten.

Ein freundliches Familientlogis, bestehend in 2 Stuben, heller Küche und Zubehör, ist sogleich zu beziehen: Reudnitzer Straße Nr. 10.

Vermiethung. Eine freundliche in gutem Stande befindliche erste und zweite Etage, nach der Allee, auf Vertongen auch ein Gärtchen, eine Stube mit Stubenkammer, 5 Treppen, mit oder ohne Meubles, sind von jetzt oder Ostern zu beziehen: Reudnitzerhof Nr. 28, das Nähere parterre.

Ein geräumiger Schuppen oder Niederlage, für Buchhändler passend, ist Querstraße Nr. 3/5 zu Ostern zu vermieten.

Vermiethung einer gut eingerichteten Etage von 3 Stuben, Kammern, Vorfaal, Küche und Küchenkammer, Boden und Keller, nebst Garten, sogleich oder zu Ostern zu beziehen. Näheres Reudnitzer Straße Nr. 7, parterre.

* * * Ein freundliches Logis (allein stehendes Haus) von drei Stuben, allem Zubehör und kleinem Garten ist von Ostern 1845 an stille Leute zu vermieten. Das Nähere Gerbergasse Nr. 11 im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist nächste Ostern eine Feuerwerkstelle nebst Logis in Nr. 38 auf der Gerbergasse. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer vom 1. Jan. an: Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein dreifenstriges und ein zweifenstriges Zimmer, mit Aussicht in Gärten und Promenade, sind mit Meubles und Betten von dato an zu vermieten und zu beziehen: Querstraße Nr. 20.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition eine meublirte Stube mit Bett: Schützenstraße, Stadt Riesa 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine kleine meublirte Stube mit Alkoven, hinten heraus, an einen ledigen Herrn: Grimm. Straße Nr. 6/9.

Zu Ostern zu beziehen ist ein Logis zu 38 Thlr. auf der Reudnitzer Straße Nr. 15. Näheres im Seitengeb. parterre.

Eine Schlafstelle ist offen und sogleich zu beziehen: Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Eine Schlafstelle ist offen für eine solide Mannsperson: Dresdner Straße Nr. 56, 3 Treppen.

Heute Concert bei Honorand.

LÄTTIA.

Sonnabend den 4. Januar drittes Abonnement-Kränzchen in Lannerts elastischem Salon. Die Billets sind daselbst in Empfang zu nehmen. Der Vorstand.

Keine Tanzunterrichtsstunden nehmen morgen Donnerstag im untern Saale des Sanssouci wieder ihren Anfang. Herrmann Friedel, Tanzlehrer.

Die 3. Abendunterhaltung

der 14. Compagnie der Communalgarde findet den 6. Januar im Schützenhause statt. Billets für Abonnenten und Gäste werden ausgegeben bei dem Zugführer Landmann, gr. Fleischergasse Nr. 19, Schlacht, Thomaskirchhof Nr. 1, Rottmeister Engelle, Hohmanns Hof.

Donnerstag den 16. Januar
MASKENBALL
des Familienvereins.

Die früheren Billets sind abzugeben und neue zu erhalten: Dresdner Straße Nr. 27, parterre.

Der Vorstand.

Sanssouci. Heute zum Neujahrstage Abend- vergnügung. Anf. 6 Uhr. Von 4 Uhr an ertheile ich Unterricht in der Polka, wozu noch einige Damen u. Herren Theil nehmen können und ladet hierzu ein S. Friedel.

Wiener Saal.

Heute zum Neujahrstag Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Julius Popiſch.

Leipziger Saal.

Heute zum Neujahrstag von 3 Uhr an Concert- und Tanzmusik. Julius Popiſch.

Heute Mittwoch den 1. Januar Concert und Tanzmusik in Lannerts elastischem Saale.

Heute zum Neujahrstage Concert und Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

Mey's Kaffeegarten.

Heute zum Neujahrstage Concert. Abends eine Veränderung. C. A. Mey.

Große Funkenburg.

Heute von 6 Uhr an Concert und Tanzmusik. Hauschild.

Siegels Salon.

Heute zum Neujahrstage Concert und Tanzmusik. Das Signalistenchor.

Thonberg.

Heute zum Neujahrstage Concert.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. J. G. Hauschild.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute zum Neujahrstage starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. C. Hauslein.

Mödem.

Heute zum Neujahr Concert- und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor des 1. Schützenbataillons. W. Littel.

Petersschießgraben.

Tanz.

Conewig.

Heute zum Neujahrstage Tanzmusik.

Gasthof zu Lindenau.

Heute den 1. Januar Tanzmusik in den 3 Mühren.

Heute zum Neujahrstage Tanzmusik im Leipziger Feldschloß. U. Geißler.

Heute zum Neujahrstage Tanz im Gräfe'schen Locale zu Eutritzsch.

Ergebenste Einladung zu Concert und Tanzmusik heute am Neujahrstage in Kleinschocher bei Theuerborn.

Brandbäckerei.

Täglich frische Äpfel-, Kaffee- und Pfannkuchen beim Bäckermeister L. Dändler.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute zum Neujahrstage Tanzvergnügen, Stolle und Pfannkuchen und feiner Kaffee à 2 1/2 Ngr. Die Theilnehmer an der Niesenstolle werden heute besonders eingeladen. C. Gleichmann.

Pfannkuchen

mit Himbeer-, Johannisbeer- und Apricosenfülle heute den 1. Januar in

Stötteritz.

Schulze.

Heute Abend 8 Uhr Roßbeef am Spieß in Ackerleins Keller, wozu ergebenst einladet Kapler & Selbig.

Morgen großes Schlachtfest in der Delschauer Bierniederlage von Carl Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Berliner Weißbier

in Demichens Restauration, Burgstraße Nr. 24.

Heute ladet zu Braunschweiger Numme nebst Sauer- u. Gänsebraten ergebenst ein Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Verloren wurde am 27. Decbr. ein gegliedertes bronzenes Armband, aus lauter eckig gefassten Carneolen bestehend. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung: kleine Fleischergasse Nr. 29 im Gewölbe.

Gefunden wurde am Abend des heiligen Abend etwas Geld in Papier gewickelt, welches gegen Ersatz der Insertionsgebühren vom Eigenthümer in Empfang zu nehmen ist bei J. G. Rehbe in der Kutsche.

Die Herren, welche den 27. December auf der Eisbahn nach Lindenau 2 paar Schlittschuhe mietweise übernommen, werden ersucht, solche Frankfurter Straße Nr. 15 bei Winkler abzugeben, da sie sich sonst Unannehmlichkeiten zuziehen werden.

Zur Annahme von Beiträgen zur Unterstützung der

Felsberger

erboten sich hierdurch

Leipzig, den 27. December 1864.

Friedlein & Storch, Grimm. Str. Nr. 37, 2. Et.

Tausend Thaler Belohnung.

Mit Bezug auf meine Annonce von gestern wider den **2c. van der Beek** in **Elberfeld** sichere ich obige Belohnung Demjenigen zu, der mir nachweist, während meiner langjährigen Wirksamkeit für genannten **2c. van der Beek** irgend eine Zahlung für dessen Rechnung in Empfang genommen zu haben, die der **2c. van der Beek**, gerichtlich motivirt, nicht anerkennen möchte.

Berlin, den 29. December 1844.

Georg Lottner.

Mein Neujahrs-Geschenk durch den Herrn Dr. med. Bernhard 1845.

Das Schönste, was mir je gegeben
Von Gott und biederer Menschenhand,
Ist jetzt der Gattin neues Leben,
Vom nahen Tode abgewandt;
Ja, von des Grabes finst'rer Schwelle
Tritt sie verjüngt zur Tagesbelle!
Dies dank' ich ihm, dem Menschenfreunde,
Ihm, der mit sic'hem, tiefem Blick
Die feste Kraft so schön vereinte,
Daß schen der Engel wich zurück,
Dem schon die Fackel tief gesunken,
Denn bald erlosch ihr Lebensfunken.
Drum dreimal Heil aus vollem Herzen
Dir sic'rer Arzt, Dir braver Mann!
Erstarken wir zu Lust und Scherzen,
So hast Du hohen Theil daran.
So leb' auch Du. Auf Deinen Wegen
Ertheile der Gesundheit Segen.

Leipzig, den 1. Januar 1845.

Prof. **Fr. Wilh. Heinr. Hofmäsler.**

Am 1. Januar 1845 an

Wer den Bedrängten willig nützt,
Auch gern den Armen unterstützt,
Lang' walt' Er noch auf heil'erer Bahn,
Thatkraftig, eh' die Tage nah'n,
Hilfsleitend, wo mit schnellem Schritt
Einst uns Freund Hain entgegentritt! —
Ruft Freunde Ihm heut froh dies mit!

Allen seinen geehrtesten Freunden und Gönnern in Leipzig wünscht beim Antritte des neuen Jahres Gesundheit und alles Wohlergehen und bittet hierbei um die Fortdauer ihres geneigten Wohlwollens

C. F. Anton, Weinhändler, nebst Familie.

Dresden, am 1. Januar 1845.

Prosit Neujahr. Freuden im Haus!

Dies ist eure Schwester — und wer spricht:
dort hat der Zimmermann das Loch gelassen.
D! — du bist skandalös groß! — — —
Was sagt B und C dazu? —
sie machens halt eben so.

O. Ficker.

Nach so langer Trennung wünscht sehnlichst eine Zusammenkunft heute Abend 1/2 7 Uhr an bewußter Pforte
Ihr unbekannter Freund ???

Dank. Den Herren Doctoren **Grenzer** und **Weißner**, welche das Leben meiner Frau bei ihrer schweren Entbindung retteten, sage ich hiermit öffentlich meinen tiefsten Dank und wünsche, daß Sie noch lange, aber in weniger schwierigen Fällen, segensreich wirken mögen.

J. Bräder.

Mit dem scheidenden Jahre endete gestern das Leben eines braven und durch die redlichsten Gesinnungen ausgezeichneten Mannes, des vormaligen Kaufmanns, Herrn **Johann Carl Gottlob Conradi**, alhier. Er starb nach mehrmonatlichem Kranksein, in seinem bald erfüllten 60. Lebensjahre. Im Namen seiner entfernten Geschwister zu Paris bringe solches hierdurch zur Kenntniß seiner Freunde und Bekannten
Leipzig, am 31. Dec. 1844. Reg.: **Kath Körner.**

Einpassirte Fremde.

- Arndt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 12.
- Arnow, Kfm. v. Altona, Ritterstraße 43.
- Alexander, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
- Abenheimer, Kfm. v. Heidelberg, große Fleischergasse 6.
- Albrecht, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hall. Str. 8.
- Ahlefeld, Kfm. v. Forzgerode, Brühl 21.
- Arend, Tuchm. v. Dessau, gr. Fleischerg. 27.
- Asher, Kfm. v. Wien, Katharinenstr. 1.
- Brebeck, Kfm. v. Chalon, Hotel de Bayre.
- Baas, Tuchm. v. Jüterbogk, gr. Fleischerg. 6.
- Becker, Kfm. v. Schwelm, Markt 3.
- Bergmann, Kfm. v. Berna, Brühl 68.
- Berndt, Fabr. v. Seiffhennsdorf, Brühl 31.
- Beeremann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 22.
- Barthels, Tuchm. v. Bitterfeld, Gerberg. 23.
- Bernhard, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 3.
- Braune, Gerber v. Freiburg, Alger.
- v. d. Berge, Kfm. v. Dresden, Reichstr. 26.
- Bergmann, Kfm. v. Elrich, Hall. Str. 7.
- Bursch, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 3.
- Braune, Kfm. v. Annaberg, Thomastg. 3.
- Böh, Tuchm. v. Großenhain, Hainstraße 20.
- Barth, Tuchm. v. Ischobau, Unterverstädtstr. 20.
- Bachmeyer, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 30.
- Camphausen, Kfm. v. Meydt, D. de Pol.
- Gläber, Kfm. v. Chemnitz, Hainstr. 7.
- Creignach und
- Cohn, Kf. v. Frankf. a/M., Brühl 11.
- Diesel, Postkfst. v. Pörsneck, Hotel de Pol.
- Dieze, Fabr. v. Wittweida, Brühl 21.
- Dreis, Fabr. v. Ruhla, Neumarkt 4.
- Dankwardt, Kfm. v. Schneeburg, Barfußg. 3.
- Engel, Kfm. v. Wallerstein, Ni olaisstr. 26.
- Eddinghaus, Kfm. v. Isersohn, Reichstr. 48.
- Ender, Kfm. v. Sebnitz, Markt 8.
- Eichenberg, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstraße 5.
- Eckert, Tuchm. von Bischofswerda, Thomastischhof 7.
- Ebert, Kfm. v. Quecklinburg, St. Gottha.
- Funkmann, Kfm. v. Halle, Schw. Kreuz.
- Flemming, Tuchm. v. Raguhn, Gerberg. 23.
- Freund, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischerg 16.
- Falk, Kfm. v. Berlin, Böttcherg. 2.
- Frühberg, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Gäßch. 4.
- Fischer, Gerber v. Pörsneck, und
- Friedrich, Gerber v. Altenburg, Ritterstr. 10.
- Fiedlscherer, Fabr. v. Kengersfeld, Theaterg. 7.
- Friedrich, Kfm. v. Gera, Reichstraße 55.
- Felgenspan, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Fleischergasse 4.
- Feuchtwanger, Kfm. v. Fürth, Brühl 53.
- Falk, Gakw. v. Eydorf, hohe Lillie.
- Goldberg, Fabr. v. Gr. Schönau, Brühl 11.
- Griffenhausen, Kfm. v. Potsdam, Reichstr. 17.
- Göldner, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 5.
- Gläber, Fabr. v. Schönau, Schuhmacherg. 8.
- Giesemann, Kfm. v. Magdeburg, D. de Bay.
- Gubrauer, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
- Gröbinger, D. v. München, gr. Blumenberg.
- Gottschmidt, Kfm. v. Götzen, go'dne Conne.
- Geller, Gerber v. Altenburg, Ritterstr. 10.
- Gänsch, Tuchm. v. Raguhn, Gerberg. 23.
- Gegearth, Kfm. v. Kamnitz, Markt 8.
- Gauße, Tuchm. v. Dschag, Querk. 3.

Hübner, Fabr. v. Dhorn, Neufirchhof 19.
 Hager, Kfm. v. Bittau, Brühl 59.
 Hartenstein, Fabr. v. Lengenfeld, Neufirchhof 5.
 Homuth, Papierhdt. v. Ramsdorf, Neum. 28.
 Haast, Fabr. v. Mittelbach, Nicolaistr. 49.
 Hammer, Tuchm. v. Forste, Neufirchhof 14.
 Heine, Tuchm. v. Rothenburg, Dainstraße 5.
 Hofmann, Fabr. v. Thum, a. d. Pl. 3.
 Hauck, Kfm. v. Plauen, Brühl 71.
 Heß, Kfm. v. Bernburg, Nicolaistr. 10.
 Holle, Kfm. v. Berlin, Goldhahng. 5.
 Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 2.
 Hermann, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaistr. 33.
 Holst, Fabr. v. Aschersleben, Dainstraße 21.
 Hamann, Fabr. v. Gr.:Schönau, Brühl 71.
 Hartmann, Fabr. v. Chemnitz, Dainstr. 25.
 Hoffmann, Fabr. v. Gera, Dainstr. 2.
 Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 15.
 Hildebrandt, Oberamt. v. Wosnitten, Stadt Rom.
 Hübner, Part. v. Brünn, Hotel de Pologne.
 Hagedorn, Kfm. v. Borghorst, und
 Haffe, Kfm. v. Stromberg, gr. Blumenb.
 Herold, Fabr. v. Hohenstein, Markt 6.
 Hauffe, Fabr. v. Pulsnitz, Dainstraße 45.
 Hildemann, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 13.
 Herfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
 Hoffmann, Tuchm. v. Cottbus, Brühl 43.
 Hooff, Fabr. v. Hainichen, Petersstraße 41.
 Janzen, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Jacobson, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 5.
 Jellé, Kfm. v. Hamburg, kl. Fleischerg. 8.
 Jakobi, Tuchm. v. Waldheim, an der Pl. 6.
 Junge, Fabr. v. Aolda, Schuhmacherg. 8.
 Jäger, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Klinger, Fabr. v. Werdau, und
 Koch, Fabr. v. Meerane, Brühl 72.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, Reichstr. 38.
 Kluge, Fabr. v. Glauchau, Burgstraße 3.
 Kappauf, Fabr. v. Aolda, Reichstraße 44.
 Krotzsch, Fabr. v. Meerane, und
 Knorr, Fabr. v. Glauchau, Goldhahng. 2.
 Korn, Kfm. v. Plauen, Brühl 71.
 Kallmann, F. d. u. v. Schwiebus, und
 Kramm, Tuchm. v. Schwiebus, Dainstr. 5.
 Kleiber, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 11.
 Kühn, Tuchm. v. Crimmitschau, Dainstr. 20.
 Krambach, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistr. 16.
 Kluchenn, Lederhdt. v. Sebastiansberg, Nicolaistr. 49.
 Koppe, Tuchm. v. Cottbus, Petersstraße 13.
 Knistke, Maschinenbauer v. Finsterwalde, und
 Köplich, Fabr. v. Greiz, Dainstraße 3.
 Kerischer, Kfm. v. Schmiedeberg, Brühl 63.
 Kühn, Tuchm. v. Crimmitschau, gr. Fleischerg.
 gasse 28.
 Küchenhof, Kfm. v. Erfurt, Markt 13.
 Köhn, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
 Kofbe, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 35.
 Kist, F. d. u. v. Wausen, Brühl 58.
 Korn, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Kuben, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pol.
 Krapp, Tuchm. v. Finsterwalde, 3 Eillen.
 Köster, Kfm. v. Schneeberg, Salzgräben 7.
 Kretschmar, Fabr. v. Eisenberg, Reichstr. 14.
 Laffer, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Lochmann, Fabr. v. Frankenberg, Katharinen-
 straße 14.
 Lange, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg.
 Lewig, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Lößler, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
 Lohse, Fabr. v. Eintriedel, Nicolaistr. 49.
 Löwi, Kfm. v. Troppowitz, Liger.
 Lottner, Fabr. v. Berlin, Thomasgräben 11.
 Levinsohn, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Lenk, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 6.
 Levy, Kfm. v. Eschwege, Brühl 54.
 Müller, Fabr. v. Dhorn, Neufirchhof 19.
 Mallison, Kfm. v. Berlin, Brühl 53.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, Thomas-
 kirchhof 7.
 Mathes, Tuchm. v. Zschopau, Universitätsstr. 20.
 Mäuten, Fabr. v. Berlin, Markt 3.
 Meper, Kfm. v. Halberstadt, Reichstraße 29.

Marcuse, Kfm. v. Berlin, Brühl 46.
 Mählig, Kfm. v. Altenburg, und
 Mählig, Kfm. v. Gera, Salzgräben 1.
 Morgenstern, Frau, v. Landsberg, Salomon-
 straße 7.
 Müller, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaistr. 49.
 Mielhorn, Fabr. v. Glauchau, Wälderg. 6.
 Meier, Tuchm. v. Sprottau, Neumarkt 15.
 Müller, Dikon. v. Zwitthau, Schw. Kreuz.
 Morf, Kfm. v. Roskau, Stadt Rom.
 Mey, Kfm. v. Warendorf, gr. Stumenterg.
 Moscheles, Prof., v. London, Hotel de Bav.
 Marcuse, Kfm. v. Magdeburg, Reichstraße 35.
 Müller, Fabr. v. Grätzengehaig, Tuchhalle.
 Muthreich, Kaufm. v. Bleicherode, Katharinen-
 straße 2.
 Meßler, Tuchm. v. Zschopau, Universitätsstr. 20.
 Nipshmann, Tuchm. v. Bischofswerda, Tho-
 maskirchhof 7.
 Neumann, Kfm. v. Gerolshausen, kleine Fleis-
 chergasse 8.
 Nicolai, Fabr. v. Calbe, S.-instraße 1.
 Nattrott, Kfm. v. Auerbach, Brühl 15.
 Neubert, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Osterberg, Kfm. v. Lauban, Brühl 7.
 Othlag, Kfm. v. Buchholz, Moritzdamm 4.
 v. Odel, Major, v. Roskau, gr. Blumenberg.
 Pap, Kfm. v. Pulsnitz, Reichstraße 18.
 Pr. H., Fabr. v. Lauban, Brühl 72.
 Piorkowski, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 38.
 Pelz, Papierhdt. v. Stangengrün, Neum. 35.
 Panzer, Fabr. v. Glauchau, Goldhahng. 2.
 Pommer, Fabr. v. Gera, Dainstraße 2.
 Prasse, Fabr. v. Gr.:Schönau, Brühl 71.
 Piepisch, Kfm. v. Eisenberg, hohe Lüne.
 Pörpig, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 1.
 v. Pautin, Lieut., v. Moskau, gr. Blumenb.
 Philipp, Fabr. v. Gr.:Röhrsdorf, Grimm. Str. 15.
 Pollack, Kfm. v. Frankfurt a/D., Heinstr. 19.
 Pechansky, Agent v. Altwarndorf, St. Rom.
 Pögel, Fabr. v. Treuen, Nicolaistr. 11.
 Pletm, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pologne.
 Pfau, Tuchm. v. Crimmitschau, Dainstraße 27.
 Reimann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.
 Redlmeier, Kaufm. v. Sondershausen, Halle
 sche Straße 7.
 Rößler, Fabr. v. Zeulenroda, Brühl 70.
 Reichel, Fabr. v. Limbach, Georgenstr. 7.
 Reuter, Fabr. v. Altdorf, Nicolaistr. 12.
 Röthlisberger, Kfm. v. Langnau, und
 Roehow, D. G. H., v. Raumburg, St. Hamb.
 Roscher, und
 Röger, Tuchm. v. Crimmitschau, Brühl 89.
 Richter, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
 Ronnide, und
 Rippert, Tuchm. v. Forste, kl. Fleischerg. 13.
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 20.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, Dainstraße 25.
 Richter, Tuchm. v. Maguhn, und
 Raab, Tuchm. v. Sorau, Dainstraße 5.
 Reiche, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.
 Hof 12.
 Ruppert, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 14.
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 3.
 Starke, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 26.
 Schubert, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 47.
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Theaterplatz 7.
 Sabor, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistr. 15.
 Schwarzenberg, Kf. v. Elbersfeld, Brühl 6.
 Strick, Kfm. v. Schmiedeberg, Palmbaum.
 Süßkind, Kfm. v. Ballenstädt, Hotel de Pol.
 Sander, Part. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Schmelzer, Kfm. v. Chemnitz, S. de Bav.
 Schwenger, Kfm. v. Hamburg, und
 Scheele, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Seidel, Kfm. v. Hummelshain, und
 Schimmer, Amtm. v. Großwitz, g. Sonne.
 Schröder, Müller v. Niemeß, goldne Sonne.
 Schmelzer, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
 Schlesinger, Kfm. v. Beuthen, Neufirchhof 11.
 Schmidt, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 3.
 Schiffer, Kfm. v. Gr.:Schönau, Brühl 65.
 Etirn, Kfm. v. Mainz, gr. Fleischergasse 21.
 Stiebel, Kfm. v. Lengsfeld, Goldhahng. 8.

Schubert, Fabr. v. Treuen, Markt 6.
 Seidls, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 36.
 Schmidt, Fabr. v. Callenberg, Schloßgasse 2.
 Schubert, Fabr. v. Böblitz, Markt 3.
 Schulz, Tuchm. v. Cottbus, Dainstr. 23.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Dainstraße 20.
 Schäfer,
 Sella,
 Schmidt, und
 Schuster, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Seifert, Tuchm. v. Crimmitschau, Dainstr. 5.
 Samson, Kfm. v. Bernburg, und
 Spawirth, Fabr. v. Struchau, Nicolaistr. 11.
 Simon, Kfm. v. Brandenburg, Dainstr. 19.
 Schöne, Fabr. v. Gr.:Röhrsdorf, Grimma'sche
 Straße 15.
 Seifert, Tuchm. v. Cottbus, Brühl 43.
 Schröder, Fabr. v. Altenburg, Johannisstr. 24.
 Schuster, Fabr. v. Neufirchhof, Nicolaistr. 10.
 Schönmann, Kfm. v. Eschwege, Reichstr. 17.
 Steinke, Tuchm. v. Suden, gr. Fleischerg. 3.
 Seifert, Tuchm. v. Schwiebus, Dainstr. 23.
 Simon, Kfm. v. Halle, Brühl 8.
 Spiegel, D., v. Kopenhagen, Brühl 2.
 Schwalenberg, und
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 16.
 Steinbrecht, Kfm. v. Magdeburg, Dainstr. 2.
 Salzmann, Gerber v. Eisenberg, Neum. 41.
 Stödel, und
 Schönsuß, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 40.
 Schöner, Kontroll., v. S. d. n. e. d., und
 Stier, Rentant, v. Berlin, Palmbaum.
 Stephan, Tuchm. v. Gersdorf, und
 Schön, Tuchm. v. Werdau, kl. Fleischerg. 6.
 Schütz, Fabr. v. Berlin, Nicolaistr. 50.
 Schmidt, Fabr. v. Callenberg, Katharinenstr. 5.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 7.
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Scheube, Kfm. v. Zeig, Böttchergäßchen 3.
 Schäfer, D., v. Dresden, Hotel garni.
 Sommer, Tuchm. v. Cupen, Dainstraße 15.
 Schütze, Tuchm. v. Lübben, Dainstraße 31.
 Scherl, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Schulze, Tuchm. v. Döbeln, Dainstraße 6.
 Schilling, Tuchm. v. Züllichau, Dainstraße 20.
 Schneider, Tuchm. v. Köpitz, Kupferg. 3.
 Sawdler, Fabr. v. Crimmitschau, Windmühl-
 lenstraße 29.
 Stöber, Kfm. v. Querfurth, Elephant.
 Seibt, Kfm. v. B. bra, und
 Schmelzer, Fabr. v. Werdau, Elephant.
 Silber, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.
 Seis, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Schiffner, Fabr. v. Gr.:Schönau, Nicolaistr. 21.
 Schag, Kfm. v. Schneeberg, Salzgräben 6.
 Süßler, Fabr. v. Bertsdorf, Katharinenstr. 4.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Seligson, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischerg. 6.
 Schmolz, Kfm. v. Berlin, Grim. Str. 1.
 Seiffarth, Kfm. v. Ellenburg, Reichstraße 11.
 Schönfeld, Kfm. v. Sanderleben, Nicolaistr. 18.
 Schäfer, Kfm. v. Luderitz, Stadt London.
 Simon, Kfm. v. Ballenstädt, und
 Simon, Kfm. v. Wühlungen, goldne Sonne.
 Sehlmacher, Fabr. v. Berlin, Rhein. Hof.
 Serbernikow, Kfm. v. Roskau, g. Bahn.
 Sonnenthal, Kfm. v. Sondershausen, S. de Bav.
 Sieler, Kfm. v. Raumburg, Stadt Gotha.
 Trautmann, Gerber v. Altenburg, Ritterstr. 10.
 Tschernig, Frau, v. Sorau, Dainstraße 5.
 Tschendorf, Kfm. v. Annaberg, Thomasg. 3.
 Theunert, Fabr. v. Berlin, Nicolaistr. 11.
 Thomas, Fabr. v. Steinigtwolmsdorf, Katha-
 rinenstraße 14.
 Thierfelder, Fabr. v. Neufirchhof, Nicolaistr. 29.
 Trenel, Kfm. v. Lüneville, Reichstraße 18.
 Urtel, Kfm. v. Soest, kl. Fleischergasse 13.
 Uhlig, Fabr. v. Eintriedel, Brühl 15.
 Ulrich, Kfm. v. Burzen, Palmbaum.
 Uhle, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistr. 39.
 Voigt, Fabr. v. Plauen, Georgenstraße 7.
 Wehrde, Kfm. v. Elbersfeld, Hotel de Gera.
 Waldhausen, Kfm. v. Essen, und
 Warburg, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.